

DIE DIGITALEN MITARBEITER

Jetzt für die ersten Betriebe · Pilotphase

Fünf neue Kollegen, die Ihnen den Bürokratismus abnehmen.

Lernen Sie Ihr Team digitaler Mitarbeiter kennen. Sie denken mit, arbeiten vor und melden sich von selbst. Und das Beste: Sie behalten immer die Kontrolle.



Endlich wird KI im Handwerk greifbar

Über KI redet inzwischen jeder, in den Nachrichten, am Stammtisch, in jeder Werbung. Aber im echten Handwerksbetrieb bleibt sie ein abstraktes Schlagwort: zu kompliziert, zu unklar, zu wenig greifbar.

Genau hier setzen wir an. Wir machen KI anfassbar, nicht als geheimnisvolle Technik, sondern als ein Team digitaler Kollegen mit Namen und klaren Aufgaben. Kollegen, die mitdenken und Ihnen die lästige Vorarbeit abnehmen, ohne einen Ihrer Leute zu ersetzen.

Drei Versprechen, auf die Sie sich verlassen können



Denkt von selbst mit

Das Team prüft jeden Morgen, ob etwas vorliegt, und meldet sich, bevor etwas schiefgeht.



Sie entscheiden

Keine Aktion mit Geld- oder Rechtsbezug ohne Ihren Klick. Sie haften nicht für die KI.



Daten in der EU

Geschäftsdaten in Deutschland, KI-Verarbeitung in der EU. Nichts auf US-Servern.

So arbeitet das Team zusammen

Ein Eingang passiert (z. B. eine Rechnung kommt rein) → Theo fängt ihn auf → Max bereitet eine Aufgabe vor → Sie sehen den Vorschlag in einer Liste → Sie klicken „Freigeben“, und erst dann wird die Aufgabe wirklich angelegt. Die anderen Spezialisten funktionieren genauso: Sie bereiten vor, Sie entscheiden.

Max, Ihre rechte Hand



Max

Der Kopf des Teams, Ihre zentrale Anlaufstelle

Max ist Ihre rechte Hand: Sie sagen, was Sie brauchen, in normaler Sprache, wie zu einem vertrauten Mitarbeiter. Max koordiniert die vier Spezialisten, holt sich die Antworten und legt Ihnen alles fertig zur Freigabe vor. Geht es um Spezial-Themen (Zahlen, Mahnungen, Material), spannt Max automatisch Bea, Mia oder Leo ein. Sie merken nur: Alles kommt aus einer Hand.

MELDET SICH VON SELBST

Max meldet sich morgens, wenn das Team etwas Wichtiges für Sie hat, und bündelt alle Hinweise an einer Stelle. Sie müssen nicht nachfragen, Max kommt auf Sie zu.

- ✓ Eine einzige Anlaufstelle statt fünf einzelne Werkzeuge.
 - ✓ Alle Vorschläge des Teams an einem Ort, ein Klick statt Tipparbeit.
 - ✓ Max macht die Vorarbeit und koordiniert, Sie behalten die Kontrolle.
- █ Max führt nichts allein aus. Er bereitet vor und legt es Ihnen zur Freigabe vor.

Bea und Theos Aufgaben



Bea
Ihre Betriebsleiterin

Bea ist Ihre kaufmännische Frühwarnung. Sie behält Rendite, Budgets und Auslastung im Blick. Sie fragen „Wie ist die Marge auf Projekt X?“, und bekommen sofort eine klare Antwort, ohne Excel, ohne Controlling-Wissen.

MELDET SICH VON SELBST

Bea prüft jeden Morgen Ihre Projekte und warnt, sobald ein Budget aus dem Ruder läuft, eine Marge kippt oder eine Rechnung zu lange offen ist, ungefragt und rechtzeitig.

Bea berät und warnt, sie trifft keine Entscheidungen für Sie. Geschäftszahlen sieht nur die Leitung.



Theo
Ihr Empfang

Theo ist der aufmerksame Empfang, der nie Pause macht. Jede eingehende Rechnung, Mail und jeder Anruf wird sofort erfasst und als Vorgang vorbereitet. Nichts versandet mehr im Posteingang, kein Zettel geht verloren.

MELDET SICH VON SELBST

Theo arbeitet rund um die Uhr von selbst: Jeder Eingang wird sofort erfasst und vorbereitet, ohne dass Sie etwas tun müssen.

Theo erfasst und ordnet nur, er beantwortet nichts eigenmächtig. Was daraus folgt, geben Sie frei.

Mias und Leos Aufgaben



Mia
Ihre Mahn-Sachbearbeiterin

Mia ist die gewissenhafte Sachbearbeiterin fürs Forderungsmanagement. Sie behält die offenen Rechnungen im Blick, findet fällige Mahnungen und legt sie versandfertig vor. Verschickt wird erst, wenn Sie freigeben, das Geld kommt oft Wochen früher rein.

MELDET SICH VON SELBST

Mia meldet sich, sobald eine Mahnung fällig ist, jeden Morgen, ohne dass Sie nachfragen. Sie erinnert auch, wenn eine Skonto-Frist abläuft.

Mia verschickt nie eine Mahnung ohne Ihre Freigabe, und die Mahnung geht unter Ihrem Namen raus, nicht von der KI.



Leo
Ihr Lager-Disponent

Leo ist der vorausschauende Lagerist. Er weiß, welches Material zur Neige geht und was die Monteure angefordert haben. Sie fragen „Was muss ich nachbestellen?“, Leo sagt es und bereitet die Nachbestellung vor. Kein „Material ist alle“-Stillstand auf der Baustelle mehr.

MELDET SICH VON SELBST

Leo behält den Bestand laufend im Auge und meldet sich, wenn Material unter den Mindestbestand fällt, bevor es eng wird, nicht erst wenn nichts mehr da ist.

Leo bestellt nie selbst und nimmt keinen Kontakt zu Lieferanten auf. Er bereitet die Nachbestellung vor, bestellen tun Sie.

Ihre Zahlen bleiben Chefsache

Eine häufige Sorge: „Sieht dann jeder meiner Leute die Zahlen?“ Klare Antwort: Nein. Das Team hält sich strikt an die Rollen in Ihrem Betrieb.

Sie als Chef / Meister

Sehen alles: Zahlen, Rendite, Mahnungen, Bestellungen, alle Vorgänge.

Büro / Verwaltung

Sieht die Vorgänge der Bürotätigkeit, nach Ihrer Freigabe.

Ihre Monteure

Sehen nur ihre eigenen Aufträge. Keine Geschäftszahlen, keine Margen, keine Mahnungen.

Das ist nicht nur eine Einstellung, sondern fest eingebaut: Selbst wenn ein Monteur danach fragt, bekommt er die Geschäfts-Werkzeuge gar nicht erst angeboten. **Ihre Geschäftszahlen bleiben, wo sie hingehören: bei Ihnen.**

Lernen Sie Ihr Team kennen.

Max und seine Kollegen nehmen Ihnen den Bürokratismus ab, damit Sie sich auf Ihr Handwerk konzentrieren können. Sie behalten die Kontrolle, das Team macht die Vorarbeit.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.
ASKI Tech · info@askitech.de · base.askitech.de